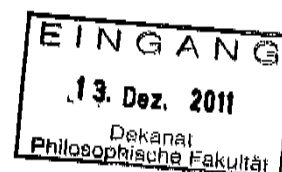


PD Dr. phil. habil. Sabine Brinitzer M.A.  
Obere Brendelstrasse 38, D-61350 Bad Homburg, Tel. +49 6172 / 265 83 83, Email: sabine@brinitzer.de



Sabine Brinitzer - Obere Brendelstrasse 38 - D-61350 Bad Homburg

An den  
Dekan der Philosophischen Fakultät  
der Georg-August-Universität Göttingen  
Humboldtallee 17  
37073 Göttingen

Bad Homburg, 12. Dezember 2011

### **Bewerbung um die W3-Professur für Kunstgeschichte**

Sehr geehrter Herr Dekan,

die Kunstgeschichte und die Baugeschichte bilden die zentralen Fachgebiete meiner Ausbildung, Forschung und Lehrtätigkeit. Ich wurde an der Universität Marburg im Fachgebiet Kunstwissenschaften promoviert und an der Technischen Universität Kaiserslautern im Fachgebiet Baugeschichte habilitiert. Dort habe ich von 1999 bis 2004 als Lehrbeauftragte das Fach Kunstgeschichte geleitet und Vorlesungen über alle Epochen und Gattungen der Kunst von der Antike bis in das 20. Jahrhundert durchgeführt. Seit 2005 veranstalte ich als Privatdozentin Seminare zur Geschichte und Theorie der Architektur- und des Städtebaus einschließlich aller künstlerischer Entwicklungen. Dadurch verfüge ich einerseits über die geforderte Qualifikation im Fach Kunstgeschichte und garantiere andererseits durch meine gleichwertige Qualifikation im Fach Baugeschichte den gewünschten neuen, thematischen Akzent. Deshalb bewerbe ich mich hiermit auf die ausgeschriebene Professur.

Zunächst studierte ich Architektur und Stadtplanung an der Technischen Universität Darmstadt und arbeitete in renommierten Architekturbüros. Anschließend entschloß ich mich, zur Vertiefung meiner wissenschaftlichen Interessen an der Kunst-, Architektur- und Stadtbaugeschichte sowie an ihren jeweiligen Theorien zum Studium der Kunstwissenschaften an der Universität Frankfurt/M. Durch diese multilaterale Ausbildung verfüge ich nicht nur über architektur- und städtebaupraktische Erfahrungen, sondern vor allem über ein breites und fundiertes Wissen in der Kunst-, Architektur- und Stadtbaugeschichte einschließlich ihrer theoretischen, kulturellen, sozialen, ideologischen und ästhetischen Bedeutungsebenen. Nach meinem Studienabschluß (M.A.) wurde ich mit der Dissertation über „Hans Bernhard Reichow – Planer der Sennestadt. Genese eines organischen Stadtplanungskonzeptes von 1927 bis 1972“ an der Universität Marburg promoviert. Sie stellt eine erstmalige und umfangreiche Forschungsarbeit über die Theorie und praktische Ausführung seiner Idee der organischen Stadtlandschaft dar.

Während meines zwischenzeitlichen Wohnsitzwechsels nach Paris und meines regelmäßigen Aufenthaltes in London habe ich mich auf den Fachgebieten der Kunst- und Architekturgeschichte weitergebildet und hielt Vorträge im Auftrag der Deutschen Bank. Ich verfüge über sehr gute englische und französische Sprachkenntnisse, um Lehrveranstaltungen in diesen Sprachen durchzuführen und international zu kommunizieren.

PD Dr. phil. habil. Sabine Brinitzer M.A.

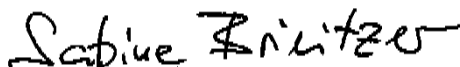
Ich war am Beginn meiner Promotionszeit und danach als freie Mitarbeiterin im Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt tätig. Dort setzte ich mich für die Übernahme des Reichow-Nachlasses ein, übernahm auch dessen Inventarisierung und arbeitete an internen und externen Ausstellungen mit. Anschließend war ich als angestellte Referentin des Bundes Deutscher Architekten Hessen sowie als selbständige Architekturstudienhistorikerin tätig (Vorträge und Publikationen). Von 1999 bis 2004 wurde mir an der Technischen Universität Kaiserslautern am Fachgebiet Baugeschichte/Stadtbaugeschichte/Denkmalpflege als Lehrbeauftragte die Leitung des Faches Kunstgeschichte übertragen. Meine Vorlesungen richteten sich an Studierende der Architektur, der Raum- und Umweltplanung und an Lehramtskandidaten und bezogen sich nicht nur auf die Entwicklung und Reflexion der Kunstwerke aller Epochen und Gattungen, sondern auch auf ihren architektonischen und stadträumlichen Kontext.

Parallel zu meiner Lehrtätigkeit erarbeitete ich eine Habilitationsschrift mit dem Thema „Der Wechsel im Bedeutungsgehalt organischer Architekturkonzepte zwischen 1900 und 1960 in Deutschland. Untersuchungen zur Definition des Begriffs organische Architektur“. Diese Arbeit stellt in ihrer Analyse architekturtheoretischer Dokumente und bauhistorischer Bedingungen ein umfassendes und interdisziplinäres fachliches Spektrum dar. 2004 wurde ich mit der Venia legendi in Baugeschichte habilitiert. Seitdem konzentriert sich meine Lehrtätigkeit am Fachgebiet Geschichte und Theorie der Architektur an der TU Kaiserslautern einerseits auf den historischen Wandel von Architektur und Stadt im Zusammenhang aller künstlerischen Entwicklungen und andererseits auf ihre jeweiligen theoretischen Programme.

Die Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten war mir stets sehr wichtig. Deshalb habe ich auch Vorlesungen an der Fakultät für Raum- und Umweltplanung gehalten sowie einen studentischen Workshop mit dem Lehrgebiet Stadtbaukunst und Entwerfen geleitet. Zudem lehre ich an der Architektur- und Stadtplanungsfakultät der Fachhochschule Koblenz das Fachgebiet Architekturtheorie und bin seit 2007 dort auch Gutachterin von Masterthesen in Architektur.

Außerhalb der Hochschule beziehen sich meine Tätigkeiten auf fachspezifische öffentliche Aufträge und auf mein Engagement in berufsspezifischen Gremien. Ich gründete im Jahr 2009 die Hans-Bernhard-Reichow-Gesellschaft e.V., deren Vorsitzenden ich bin. Außerdem bin ich Vorstandsmitglied der Ernst-May-Gesellschaft e.V. An dem in diesem Jahr erstmals veranstalteten „Architektursommer Rhein-Main“ habe ich mich in Frankfurt im Regionalverband FrankfurtRheinMain mit der von mir kuratierten, wissenschaftlichen Ausstellung über die Wohnstadt Limes (Schwalbach am Taunus) mit reproduzierten Beständen (Zeichnungen, Bildmaterial) des Deutschen Architekturmuseums beteiligt und mit einer öffentlichen Diskussion zum Thema „Zwischen Stadtbaukunst und Unwirtlichkeit – ein Gespräch zur Planungskultur der Nachkriegszeit“.

Mit freundlichen Grüßen



PD Dr. habil. Sabine Brinitzer M.A.

Anlagen

PD Dr. phil. habil. Sabine Brinitzer M.A.  
Obere Brendelstr. 38, D-61350 Bad Homburg, Tel. +49 6172 / 265 83 83, Email: [sabine@brinitzer.de](mailto:sabine@brinitzer.de)

## BEWERBUNG



### Inhalt der Bewerbungsmappe:

Curriculum Vitae  
Lehrveranstaltungen  
Veröffentlichungen  
Vorträge  
Zeugnisse

PD Dr. phil. habil. Sabine Brinitzer M.A.

Obere Brendelstr. 38, D-61350 Bad Homburg, Tel. +49 6172 / 265 83 83, Email: sabine@brinitzer.de

## CURRICULUM VITAE

Sabine Brinitzer

geb. in Heidelberg am 31. März 1958

deutsche und schweizerische Staatsangehörigkeit

- |             |  |
|-------------|--|
| 1965-1969   | <b>Freiherr-vom-Stein-Schule</b> , Bad Ems   |
| 1969-1977   | <b>Staatliches Goethe-Gymnasium</b> , Bad Ems  |
| 1977        | Abitur   |
| 1977-1979   | Baupraktika auf verschiedenen Baustellen   |
| 1977-1982   | <b>Technische Hochschule Darmstadt</b><br>Studium der Architektur  |
| 1978-1987   | Freie Mitarbeit in folgenden Architekturbüros:<br><b>Speerplan GmbH</b> , Frankfurt am Main (Stadtplanung)<br><b>Gemeinnütziges Siedlungswerk</b> , Frankfurt am Main (sozialer Wohnungsbau)<br><b>Deutsche Ärztehausberatungsgesellschaft mbH</b> , Frankfurt/Main (Hochbau)<br><b>Wörner &amp; Partner</b> , Frankfurt am Main, (Hochbau)<br><b>BSB-Architektengemeinschaft</b> , Frankfurt am Main, (Hochbau) |
| 1982-1987   | <b>Johann Wolfgang Goethe - Universität</b> , Frankfurt am Main<br>Studium der Kunstwissenschaften (Kunst-, Architektur- und Stadtbau-<br>geschichte, Architekturtheorie), Nebenfächer: Kunstpädagogik und Archäologie   |
| 1986        | <b>Goldsteinschule</b> , Frankfurt am Main<br>Kunstunterricht im Rahmen des Nebenfachstudiums Kunstpädagogik   |
| 1986        | <b>Groß- und Klein-Auheim</b> , Inventarisierung und Bewertung von Bau- und<br>Kunstdenkmälern bei Prof. Dr. Gottfried Kiesow  |
| 1987        | <b>Johann Wolfgang Goethe – Universität</b> , Frankfurt am Main<br>Studienabschluß: Magister Artium bei Prof. Dr. Dr. Gerhard Eimer<br>Note: gut   |
| 1987 - 1989 | <b>Deutsches Architekturmuseum</b> , Frankfurt am Main (Volontariat)<br>Inventarisierung und wissenschaftliche Auswertung des Nachlasses von Hans<br>Bernhard Reichow  |
| 1989-1993   | <b>Philipps-Universität</b> , Marburg<br>Doktorandin im Fachbereich: Neuere deutsche Literatur- und<br>Kunstwissenschaften<br><b>Umzug nach Paris:</b><br>Fachvorträge für die Deutsche Bank in französischer Sprache<br>Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen (u.a. zur Denkmalpflege)   |
| 1994        | <b>Philipps-Universität</b> , Marburg<br>Promotion zum Dr. phil. in Kunstgeschichte bei Prof. Dr. Heinrich Klotz<br>mit der Dissertation:<br>Hans Bernhard Reichow – Planer der Sennestadt.<br>Genese eines organischen Stadtplanungskonzeptes von 1927-1974<br>Note: magna cum laude (sehr gut)   |

PD Dr. phil. habil. Sabine Brinitzer M.A.

Obere Brendelstr. 38, D-61350 Bad Homburg, Tel. +49 6172 / 265 83 83, Email: sabine@brinitzer.de

- 1994 - 1996 **Deutsches Architekturmuseum**, Frankfurt am Main (Fortsetzung des Volontariats)  
Konzeption von Ausstellungsbeiträgen für  
das **Deutsche Architekturmuseum, Frankfurt**  
das **Haus der Geschichte der BRD, Bonn**  
das **Centre Pompidou, Paris** und für diverse lokale Ausstellungen
- 1996 Referentin des **Bundes Deutscher Architekten (BDA)** Hessen  
Unterstützung des Vorstandes, Öffentlichkeitsarbeit, Formulierung von Pressetexten und Fachartikeln
- seit 1997 Selbständige Kunst- und Architekturhistorikerin  
Vortrags- und Publikationstätigkeit
- seit 1999 **Technische Universität Kaiserslautern**
- 1999 - 2004 Leitung des Faches Kunstgeschichte am Lehrgebiet Baugeschichte/  
Geschichte des Städtebaues/Denkmalpflege als Lehrbeauftragte  
Tätigkeit: Vorlesungen, Klausuren und mündliche Prüfungen
- 2003 Bauaufnahme in Armenien im Rahmen der Forschungen am Lehrgebiet  
'Baugeschichte/Geschichte des Städtebaues/Denkmalpflege'
- 2004 Habilitation im Fach Baugeschichte  
Habilitationsschrift:  
Der Wechsel im Bedeutungsgehalt organischer Architekturkonzepte  
zwischen 1900 und 1960 in Deutschland.  
Untersuchungen zur Definition des Begriffs 'organische Architektur'  
Fachvortrag:  
Über den Umgang mit Bauten der NS-Zeit aus Sicht der Denkmalpflege und  
Architekturkritik  
Habitationsvorlesung:  
Die Baugeschichte der Loggia. Ein architektonisches Element zwischen  
Wetterschutz, Repräsentation und Intimität  
an der TU Kaiserslautern bei  
Gutachter: Prof. Dr.-Ing. habil. Hartmut Hofrichter  
Prof. Dr. Dr. hc. Martin Graßnik
- seit 2004 Privatdozentin für Baugeschichte am Lehrgebiet 'Geschichte und Theorie der  
Architektur'  
Tätigkeit: Seminare zur Architekturgeschichte, Stadtbaugeschichte und  
Architekturtheorie von der Antike bis zur Gegenwart
- 2005 - 2008 Lehrgebiet 'Raum- und Umweltplanung'  
Lehrbeauftragte für Stadtbaugeschichte  
Tätigkeit: Vorlesungen über die Entwicklungslinien des Städtebaues und der  
Stadtplanung
- seit 2007 **Fachhochschule Koblenz**  
Fachrichtung Architektur und Stadtplanung  
Lehrbeauftragte für Baugeschichte, Architekturtheorie und für  
wissenschaftliches Arbeiten  
Gutachterin von Masterthesen an der Architektur- und Stadtplanungsfakultät

PD Dr. phil. habil. Sabine Brinitzer M.A.

Obere Brendelstr. 38, D-61350 Bad Homburg, Tel. +49 6172 / 265 83 83, Email: sabine@brinitzer.de

- 2008 - 2009     **Fachhochschule Kaiserslautern**  
Fachrichtung Bauen und Gestalten/Virtual Design, Innenarchitektur  
Lehrbeauftragte für Bau- und Kunstgeschichte/Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
- seit 2008     **Schwalbach am Taunus** : Leitung des Projektes: 50 Jahre „Wohnstadt Limes“  
Vorträge, Buchpublikation, Ausstellungskonzept, Führungen
- 2009     **Gründung der Hans-Bernhard-Reichow-Gesellschaft e.V.** : Initiative und Wahl der Gründungsmitglieder zur 1. Vorsitzenden
- 2011     Beteiligung der Hans-Bernhard-Reichow-Gesellschaft e.V. am  
„**Architektursommer Rhein-Main 2011**“ mit einer Ausstellung über die Wohnstadt Limes im Regionalverband FrankfurtRheinMain in Frankfurt/M.

**Veranstaltung zur Ausstellung:**

„Zwischen Stadtbaukunst und Unwirtlichkeit – ein Gespräch zur Planungskultur der Nachkriegszeit“

Prof. Dr. - Ing. Dr. hc Werner Durth

Dr. habil. Sabine Brinitzer

**Fachhochschule Frankfurt am Main**

Fachrichtung Architektur-Bauingenieurwesen-Geomatik

Lehrbeauftragte für Gebäudekunde

**Mitgliedschaften**

Hans-Bernhard-Reichow-Gesellschaft e.V., Vorstandsvorsitzende

Ernst-May-Gesellschaft e.V., Vorstandsmitglied

Gesellschaft der Freunde des Deutschen Architekturmuseums, Frankfurt/Main

Deutscher Hochschulverband, Bonn

Schweizer Gesellschaft Frankfurt am Main

PD Dr. phil. habil. Sabine Brinitzer M.A.

Obere Brendelstr. 38, D-61350 Bad Homburg, Tel. +49 6172 / 265 83 83, Email: sabine@brinitzer.de

**Lehrveranstaltungen****Technische Universität Kaiserslautern**

Lehrveranstaltungen: Kunstgeschichte

- SS 1999      Vorlesung:  
Malerei und Plastik der frühen Neuzeit  
(2 Wochenstunden)
- WS 1999/00      Vorlesung:  
Kunstgeschichte der Antike und des Mittelalters  
(2 Wochenstunden)
- SS 2000      Vorlesung:  
Malerei und Plastik der frühen Neuzeit  
(2 Wochenstunden)
- WS 2000/01      Vorlesungen:  
Kunstgeschichte der Renaissance und des Barock  
(2 Wochenstunden)  
Kunst am Bau von der Antike bis in die Moderne  
(1 Wochenstunde)
- SS 2001      Vorlesungen:  
Kunstgeschichte des Klassizismus und der Romantik  
(2 Wochenstunden)  
Kunst am Bau von der Antike bis in die Moderne  
(1 Wochenstunde)
- WS 2001/02      Vorlesungen:  
Kunstgeschichte der Vorzeit und der Antike  
(2 Wochenstunden)  
Kunstgeschichte der Renaissance und des Barock  
(2 Wochenstunden)
- SS 2002      Vorlesungen:  
Kunstgeschichte der Spätantike und des Mittelalters  
(1 Wochenstunde)  
Kunstgeschichte des Klassizismus und der Romantik  
(1 Wochenstunde)
- WS 2002/03      Vorlesungen:  
Kunstgeschichte der Vorzeit und der Antike  
(1 Wochenstunde)  
Kunstgeschichte der Renaissance und des Barock  
(1 Wochenstunde)
- SS 2003      Vorlesungen:  
Kunstgeschichte der Spätantike und des Mittelalters  
(1 Wochenstunde)  
Kunstgeschichte des Klassizismus und der Romantik  
(1 Wochenstunde)
- WS 2003/04      Vorlesungen:  
Kunstgeschichte der Vorzeit und der Antike  
(1 Wochenstunde)  
Kunstgeschichte der Renaissance und des Barock  
(1 Wochenstunde)

PD Dr. phil. habil. Sabine Brinitzer M.A.

Obere Brendelstr. 38, D-61350 Bad Homburg, Tel. +49 6172 / 265 83 83, Email: sabine@brinitzer.de

**Technische Universität Kaiserslautern (Fortsetzung)**

Lehrveranstaltungen: Kunstgeschichte

- SS 2004      Vorlesungen:  
Kunstgeschichte der Spätantike und des Mittelalters  
(1 Wochenstunde)  
Kunstgeschichte des Klassizismus und der Romantik  
(1 Wochenstunde)
- Lehrveranstaltungen: Bau- und Stadtbaugeschichte
- WS 2004/05      Baugeschichtliches Seminar:  
Geschichte des Museumsbaus von der Antike bis zur Moderne/Museumsbau  
des 20. Jahrhunderts  
(2 Wochenstunden)
- SS 2005      Baugeschichtliches Seminar:  
Internationale 'Organische Architektur' des 20. Jahrhunderts  
(2 Wochenstunden)
- Vorlesung:  
Entwicklungslinien des Städtebaus und der Stadtplanung (von der Antike bis  
zum 19. Jahrhundert)  
(2 Wochenstunden)
- WS 2005/06      Baugeschichtliches Seminar:  
Die Villa als Bautypus der Architekturgeschichte  
(2 Wochenstunden)
- Vorlesung:  
Entwicklungslinien des Städtebaus und der Stadtplanung  
(2 Wochenstunden)
- SS 2006      Baugeschichtliches Seminar:  
Geschichte der Stadträume. Funktion, Form und Qualität von Straße und Platz  
im Zusammenhang gesellschaftlicher und technologischer Entwicklung  
(2 Wochenstunden)
- Vorlesung:  
Entwicklungslinien des Städtebaus und der Stadtplanung  
(2 Wochenstunden)
- WS 2006/07      Baugeschichtliches Seminar:  
Geschichte des Hochhauses vom 19. Jahrhundert bis 1945 (Teil 1)  
(2 Wochenstunden)
- Exkursion nach Frankfurt/M. mit Besichtigungen und Fachvorträgen zum  
Thema 'Hochhaus'
- SS 2007      Baugeschichtliches Seminar:  
Geschichte des Hochhauses von 1945 bis zur Gegenwart (Teil 2)  
(2 Wochenstunden)
- Exkursion nach Frankfurt/M. mit Besichtigungen und Fachvorträgen zum  
Thema 'Hochhaus'



PD Dr. phil. habil. Sabine Brinitzer M.A.

Obere Brendelstr. 38, D-61350 Bad Homburg, Tel. +49 6172 / 265 83 83, Email: sabine@brinitzer.de

### Technische Universität Kaiserslautern (Fortsetzung)

Lehrveranstaltungen: Bau- und Stadtbaugeschichte

- WS 2007/08 Baugeschichtliches Seminar:  
Kirchenbau des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart  
(2 Wochenstunden)  
Vorlesung:  
Entwicklungslinien des Städtebaus und der Stadtplanung  
(2 Wochenstunden)
- SS 2008 Baugeschichtliches Seminar:  
Architekturgeschichte des Bahnhofs vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart  
(2 Wochenstunden)
- WS 2008/09 Baugeschichtliches Seminar:  
Architektur in China: Vom traditionellen Bauen zur Moderne  
(2 Wochenstunden)
- SS 2009 Baugeschichtliches Seminar:  
Europäische Sakralarchitektur: Synagoge, Kirche, Moschee  
(2 Wochenstunden)
- WS 2009/10 Baugeschichtliches Seminar:  
Architektur, Städtebau und Kunst der 1950er und 1960er Jahre  
(2 Wochenstunden)
- SS 2010 Baugeschichtliches Seminar:  
Die bauhistorische Entwicklung der Sportstätten von der Antike bis zur  
Gegenwart  
(2 Wochenstunden)
- Workshop:  
Studentischer Workshop in der Wohnstadt Limes in Schwalbach am Taunus in  
Zusammenarbeit mit dem Lehrgebiet Stadtbaukunst und Entwerfen  
Führung:  
Führung durch die Altstadt von Kronberg i.Ts. und Stellungnahme zu den  
studentischen Entwürfen einer dortigen Musikschule in Zusammenarbeit mit  
dem Lehrgebiet Gebäudelehre
- WS 2010/11 Baugeschichtliches Seminar:  
Geboren 1911.....eine Architektengeneration im Vergleich  
(2 Wochenstunden)
- SS 2011 Baugeschichtliches Seminar:  
Bauen für die Kunst – die historische Entwicklung des Museumsbaus von der  
Entstehung bis zur Gegenwart  
(2 Wochenstunden)
- WS 2011/12 Baugeschichtliches Seminar:  
Geschichte der Stadträume. Form, Funktion und Qualität von Straße und Platz  
im historischen Kontext.  
(2 Wochenstunden)

PD Dr. phil. habil. Sabine Brinitzer M.A.

Obere Brendelstr. 38, D-61350 Bad Homburg, Tel. +49 6172 / 265 83 83, Email: sabine@brinitzer.de

**Fachhochschule Koblenz**

Lehrveranstaltungen: Baugeschichte und Architekturtheorie

- SS 2007 Vorlesung:  
Baugeschichte und Architekturtheorie von der Antike bis in das 20. Jahrhundert  
(2 Wochenstunden)
- WS 2007/08 Seminar:  
Kirchenbau des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart  
(2 Wochenstunden)
- Exkursion nach Frankfurt/M. zur Besichtigung von Kirchen des 20. Jahrhunderts (St. Bonifatius von Martin Weber, Frauenfriedenskirche von Hans Herkommer, Michaelskirche von Rudolf Schwarz, Weißfrauenkirche von Werner Neumann)
- SS 2008 Vorlesung:  
Architekturtheorie von der Antike bis zur Postmoderne  
(2 Wochenstunden)
- Seminar:  
Methodische Grundlagen/Einführung in wissenschaftliches Arbeiten  
Thema: Architektur und Kunst in Vergangenheit und Gegenwart
- WS 2008/09 Seminar:  
Baugeschichte des Hochhauses (einschließlich architekturtheoretischer Textinterpretationen)  
(2 Wochenstunden)
- Seminar:  
Methodische Grundlagen/Einführung in wissenschaftliches Arbeiten  
Thema: Relationen zwischen der Kunst- und Baugeschichte  
(2 Wochenstunden)
- SS 2009 Vorlesung:  
Raumtheorie und Architektur der Nachkriegszeit  
(2 Wochenstunden)
- Seminar/Übung:  
Methodische Grundlagen/Einführung in wissenschaftliches Arbeiten  
Thema: Raum und Form in der Geschichte der Architektur
- SS 2010 Vorlesung:  
Architekturtheorie von der Antike bis in die Moderne  
(2 Wochenstunden)
- Seminar/Übung:  
Geschichte der Sportstätten von der Antike bis zur Gegenwart  
Methodische Grundlagen/Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
- WS 2010/11 Gutachterin einer Masterthesis an der Architektur- und Stadtplanungsfakultät

PD Dr. phil. habil. Sabine Brinitzer M.A.  
Obere Brendelstr. 38, D-61350 Bad Homburg, Tel. +49 6172 / 265 83 83, Email: sabine@brinitzer.de

**Fachhochschule Koblenz (Fortsetzung)**  
Lehrveranstaltungen: Baugeschichte und Architekturtheorie

SS 2011      Vorlesung:  
Architekturtheorie von der Antike bis in die Moderne  
(2 Wochenstunden)  
  
Seminar/Übung:  
Die Baugeschichte der Villa als Architekturtypus  
(2 Wochenstunden)  
  
Gutachterin einer Masterthesis an der Architektur- und Stadtplanungsfakultät

WS 2011/12      Seminar:  
Methodische Grundlagen/Einführung in wissenschaftliches Arbeiten. Thema:  
Geschichte der Stadträume. Form, Funktion und Qualität von Straße und Platz  
im historischen Kontext.  
(1 Wochenstunde)

**Fachhochschule Kaiserslautern**  
Lehrveranstaltung: Baugeschichte

WS 2008/09      Seminar:  
Methodische Grundlagen/Einführung in wissenschaftliches Arbeiten  
Thema: Architektur im Dialog mit anderen Künsten in Vergangenheit und  
Gegenwart  
(2 Wochenstunden)

SS 2009      Seminar:  
Methodische Grundlagen/Einführung in wissenschaftliches Arbeiten  
Vorbereitung zur Masterthesis  
Thema: Geschichte des Hochhausbaus  
(2 Wochenstunden)

WS 2009/10      Seminar:  
Methodische Grundlagen/Einführung in wissenschaftliches Arbeiten  
Thema: Architektur- und Siedlungsbau der 1920er Jahre

SS 2011      **Fachhochschule Frankfurt am Main**  
Lehrveranstaltung: Gebäudekunde

Vorlesung und Übung:  
Gebäudekunde  
(4 Wochenstunden)

PD Dr. phil. habil. Sabine Brinitzer M.A.  
 Obere Brendelstr. 38, D-61350 Bad Homburg, Tel. +49 6172 / 265 83 83, Email: sabine@brinitzer.de

### Veröffentlichungen

- 1991 „Hans Bernhard Reichow (1899-1974). Eine ‚organische‘ Architekturgeschichte“, in: Jahrbuch für Architektur, Hrsg.: Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt/Main S. 270-277
- 1994 „Ein Stadtplaner als Villenarchitekt. Einfamilienhäuser von Hans Bernhard Reichow (1899-1974), in: Stadtbauwelt, Nr. 124, S. 2656-2658
- 1994 Dissertation: Hans Bernhard Reichow – Planer der Sennestadt. Genese eines organischen Stadtbaukonzeptes von 1927 bis 1974“, Mikrofiche
- 1995 „Le Corbusier in Frankfurt“, in: Bauwelt, Nr. 11, S. 507
- 1995 „Architekturdiskurs im Frankfurter DAM“, in: Bauwelt, Nr. 47, S. 2683
- 1996 „Hessen: BDA-Förderpreis für junge Architekten vergeben“, in: Der Architekt, Nr. 5, S. 278
- 1996 „BDA-Förderpreis 1996 des Landesverbandes Hessen für junge Architekten“, in: Deutsches Architektenblatt, Nr. 4, S. 65
- 1996 „Auszeichnung vorbildlicher Bauten im Land Hessen“, in: Der Architekt, Nr. 8, S. 4
- 1996 „Architekturpreis Deutsche Bank Fulda“, in: Forum, Mitarbeiterzeitung der Deutschen Bank, Nr. 4, S. 18
- 1996 „St. Elisabeth in Offenbach“ (Altenwohnheim), in: Bauwelt, Nr. 34, S. 1908-1913
- 1997 „Hombroich. Museum, Insel, Architektur, Raketenstation, Skulptur“, in: Bauwelt, Nr. 14, S. 730
- 1997 „Das kleine Haus“ (Theaterneubau in Mainz), in: VfA Profil. Das Architekturmagazin, Nr. 12, S. 24-26
- 1999 „Vor 45 Jahren gewann Hans Bernhard Reichows Entwurf den städtebaulichen Wettbewerb. Aus Tarnnummer 18 erwuchs Sennestadt“, in: Neue Westfälische. Bielefelder Tageblatt, 19. Juli 1999, S. 16
- 1999 „Vor 100 Jahren. Der Stadtplaner Hans Bernhard Reichow wurde vor hundert Jahren geboren“, in: Deutsche Bauzeitschrift (DBZ), Nr. 11, S. 30
- 1999 „Organische Stadtbaukunst. Die Sennestadt – eine Planung von Hans Bernhard Reichow (1899 – 1974)“, in: Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr.-Ing. habil. Hartmut Hofrichter, S. 181 – 191
- 2004 Habilitationsschrift: „Der Wechsel im Bedeutungsgehalt organischer Architekturkonzepte zwischen 1900 und 1960 in Deutschland. Untersuchungen zur Definition des Begriffs ‚organische Architektur‘“
- 2006 „Organische Architekturkonzepte zwischen 1900 und 1960 in Deutschland“, Peter Lang Verlag, Frankfurt/Main (Buch)
- 2006 „Das Penthouse am Rothschildpark, Frankfurt/M.“, Architekturkritik, in: DAM Jahrbuch. Architektur in Deutschland, S. 60 – 65
- 2008 „Kirchenbau – Schätze des 20. Jahrhunderts“, in: Bund Deutscher Baumeister (BDB) Landesnachrichten/Saarland, Rheinland-Pfalz, 2. Quartal, S. 6 – 7
- 2008 „Symposium. Altstadt-(T)Räume in Frankfurt am Main“, in: Stadtbauwelt 180 Heft 48.08, S. 5

PD Dr. phil. habil. Sabine Brinitzer M.A.  
Obere Brendelstr. 38, D-61350 Bad Homburg, Tel. +49 6172 / 265 83 83, Email: sabine@brinitzer.de

### Veröffentlichungen (Fortsetzung)

- 2009 „Über die Komplexität des Interpretierens von 'Organischer Architektur'", in:  
Wolkenkuckucksheim, Heft 1/0
- 2009 „50 Jahre Wohnstadt Limes – eine organische Stadtlandschaft von Hans  
Bernhard Reichow", Schwalbach am Taunus (Buch), Hrsg. Stadt Schwalbach  
am Taunus/Sabine Brinitzer
- 2011 „Die Wohnstadt Limes in Schwalbach am Taunus – eine organische  
Stadtlandschaft von Hans Bernhard Reichow", in: Summer in the City. Frankfurt  
im Architektursommer Rhein-Main 2011, Hrsg. Stadt Frankfurt am Main

PD Dr. phil. habil. Sabine Brinitzer M.A.

Obere Brendelstr. 38, D-61350 Bad Homburg, Tel. +49 6172 / 265 83 83, Email: sabine@brinitzer.de

### Vorträge

- 1992 „Das Schaffen von Toulouse – Lautrec“ anlässlich einer Toulouse – Lautrec Retrospektive im Grand Palais in Paris  
Veranstalter: Deutsche Bank, Paris
- 1993 „Die Gartenstadt Hellerau“ in Dresden – Hellerau  
Veranstalter: Deutsche Bank, Paris
- 1995 „Hans Bernhard Reichow – Planer der Gartenstadt Hohnerkamp“ in Hamburg anlässlich einer Gedenkfeier zur Entstehung dieser Nachkriegsplanung  
Veranstalter: Gartenstadt Hohnerkamp
- 1998 „Renaissance- und Barockelemente an der Kronberger Burg“ in Kronberg  
Veranstalter: Burgverein Kronberg
- 1998 „Stadtplanung zur Zeit des Barock“ in Kronberg  
Veranstalter: Burgverein Kronberg
- 1999 „Ursprünge und Ziele der organischen Stadtlandschaft“ in Bielefeld – Sennestadt. Festvortrag zum 100. Geburtstag von Prof. Dr.-Ing. Hans Bernhard Reichow  
Veranstalter: Bezirksverwaltung Bielefeld - Sennestadt
- 2000 „Hombroich. Kunst parallel zur Natur“ an der TU Kaiserslautern im Rahmen des Studium integrale  
Veranstalter: Lehr- und Forschungsgebiet Baugeschichte/Geschichte des Städtebaues/Denkmalpflege
- 2004 „Organische Architekturkonzepte zwischen 1900 und 1960 in Deutschland“  
Veranstalter: Johann Wolfgang Goethe – Universität, Frankfurt/M., Institut für Kunstgeschichte
- 2006 „Hans Bernhard Reichow – Planer der Sennestadt. Konstituierende Faktoren einer Stadtplanung der fünfziger Jahre“. Berufungsvortrag,  
Veranstalter: Technische Universität Graz, Fakultät für Architektur
- 2006 „Organische Architekturkonzepte zwischen 1900 und 1960 in Deutschland“  
Veranstalter: Fachhochschule Lausitz, Cottbus, Fakultät für Architektur
- 2006 „Kirchenumbauten der Gegenwart in Frankfurt/M.“  
Veranstalter: Fachhochschule Koblenz, Fakultät für Architektur und Stadtplanung
- 2007 „Organische Architektur in Deutschland vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart“  
Veranstalter: Fachhochschule Kaiserslautern, Fakultät für Architektur und Gestaltung
- 2008 „Organische Architektur in Deutschland vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart“  
Veranstalter: Fachhochschule Koblenz, Fakultät für Architektur und Stadtplanung
- 2008 „Architekturgeschichte des Hochhausbaus“  
Veranstalter: ConActivity KG mit Eurohypo und Commerzbank Group, Frankfurt/M., Immo-Klima-Tag 2008
- 2009 „Hans Bernhard Reichow – Planer der Wohnstadt Limes“  
Aufaktveranstaltung zum 50. Jubiläum des städtebaulichen Wettbewerbes  
Veranstalter: Stadt Schwalbach am Taunus

PD Dr. phil. habil. Sabine Brinitzer M.A.

Obere Brendelstr. 38, D-61350 Bad Homburg, Tel. +49 6172 / 265 83 83, Email: sabine@brinitzer.de

### **Vorträge (Fortsetzung)**

- 2009 „50 Jahre Wohnstadt Limes – eine organische Stadtlandschaft von Hans Bernhard Reichow“, Veranstalter: Stadt Schwalbach am Taunus
- 2011 „Perspektiven der Architekturtheorie in der Architekturlehre in Potsdam“, Berufungsvortrag, Veranstalter: Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Architektur und Städtebau
- 2011 „Hans Bernhard Reichow (1899-1974). Über die historische Entwicklung seiner Idee der organischen Stadtlandschaft bis zur Planung der Wohnstadt Limes“, Veranstalter: Regionalverband FrankfurtRheinMain, Frankfurt am Main Architektursommer Rhein-Main 2011
- 2011 „Die Theorie der organischen Stadtbaukunst von Hans Bernhard Reichow und die Wohnstadt Limes“, Berufungsvortrag, Veranstalter: Technische Universität Berlin, Fakultät Architektur

JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN

FACHBEREICH

Klassische Philologie und Kunstwissenschaften

PRÜFUNGSURKUNDE

Sabine Ziegler

geboren am 31. März 1958 in Heidelberg

hat im Fachbereich Klassische Philologie und  
Kunstwissenschaften

der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main  
am 17. Februar 1987

die Magisterprüfung mit dem Gesamtprädikat

'g u t'

bestanden.

Auf Grund dieses Prüfungsergebnisses wird ihr der Grad eines

MAGISTER ARTIUM  
(M. A.)

verliehen.

Frankfurt am Main, den 17. Februar 1987

DER DEKAN





Der Fachbereich  
Neuere deutsche Literatur und Kunstwissenschaften  
der Philipps-Universität Marburg

verleiht

Frau Sabine Brinitzer

aus Heidelberg

den Grad eines

## Doktors der Philosophie

nachdem sie in ordnungsgemäßem Promotionsverfahren  
durch die Dissertation

"Hans Bernhard Reichow - Planer der Sennestadt"  
Genese eines organischen Stadtplanungskonzeptes  
1927 bis 1974

sowie durch die mündliche Prüfung die wissenschaftliche  
Befähigung erwiesen und das Gesamtprädikat

" S E H R G U T " (magna cum laude)  
erhalten hat.

Marburg, den 17.11.1994

*Werner Scheel*  
Präsident  
der Philipps-Universität



*Ulrich Schmitt*  
Dekan des Fachbereichs  
Neuere deutsche Literatur  
und Kunstwissenschaften

**DER FACHBEREICH ARCHITEKTUR/RAUM- UND  
UMWELTPLANUNG/BAUINGENIEURWESEN  
DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN**

verleiht

**FRAU DR. PHIL. SABINE BRINITZER M.A.**

geboren am 31. März 1958 in Heidelberg

mit Wirkung vom 26. Mai 2004

auf Grund ihrer Habilitationsschrift

„Der Wechsel im Bedeutungsgehalt organischer Architekturkonzepte zwischen 1900 und 1960 in  
Deutschland. Untersuchungen zur Definition des Begriffs „organische Architektur““

Ihres wissenschaftlichen Vortrages

„Über den Umgang mit Bauten der NS-Zeit aus der Sicht der Denkmalpflege und Architekturkritik“

und ihrer Habilitationsvorlesung

„Die Baugeschichte der Loggia. Ein architektonisches Element zwischen Wetterschutz,  
Repräsentation und Intimität“

die

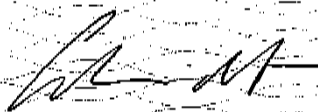
**LEHRBEFUGNIS (VENIA LEGENDI)**

für das Fach

**BAUGESCHICHTE.**

Die Habilitierte ist berechtigt, ihrem Doktorgrad  
die Bezeichnung „habilitatus“ („habil.“) hinzuzufügen.

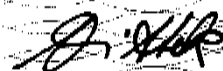
Der Präsident der TU Kaiserslautern



Prof. Dr. H.-J. Schmidt



Der Dekan des Fachbereiches



Prof. Dr.-Ing. habil. U. Wittek

-0000719